

Pforzheimer Zeitung,
21. September 2011

Schülertheater ums liebe Geld

- Sparkassenstiftung schreibt Wettbewerb für Schultheatergruppen aus.
- Die Stücke um den Umgang mit Geld müssen selbst geschrieben werden.

ROGER ROSENDAHL | PFORZHEIM

Schon bei der Anmeldung für den Theaterwettbewerb der Sparkassenstiftung „Mit Herz und Hand“ gibt es 200 Euro auf das Konto der teilnehmenden Schülergruppen. „Das Geld dient als Startkapital, um ein Theaterprojekt ums liebe Geld auf die Beine zu stellen“, sagt Sparkassenchef Herbert Müller. Bei einem Pressegespräch stellte er gestern den ersten Theaterwettbewerb der Stiftung für die Region „Mit Herz und Hand“ der Sparkasse Pforzheim Calw vor.

Anmeldungen bis 30. November mit Internetformular: www.mitherzundhand.de

„Wir wollen zum Nachdenken über den sinnvollen Umgang mit Geld anregen und gleichzeitig die Kreativität von Schülern fördern“, sagt Müller. Wie wichtig dies sei, zeigt sich nach den Worten von Oberbürgermeister Gert Hager auch daran, „dass immer mehr Jugendliche bereits überschuldet sind“.

„Spielerischer Ansatz“

Enzkreis-Landrat Karl Röckinger nennt es „reizvoll, sich über das Schreiben eines Theaterstücks an dieses Thema heranzutasten“.

Der Calwer Landrat Helmut Riegger freut sich „über den spielerischen Ansatz dieses Wettbe-



Vereint, um Schülertheater zu fördern: Joachim Kröger, Herbert Müller, Helmut Riegger, Gert Hager, Karl Röckinger, Uwe Dürigen (von links) mit Katrin Zauner, Geschäftsführerin der Sparkassenstiftung „Mit Herz und Hand“.

FOTO: KETTERL

werbs“. Uwe Dürigen, stellvertretender Verwaltungsdirektor des Stadttheaters, ist überzeugt, dass „das Erarbeiten eines derartigen Stücks die Kreativität fördert“. Joachim Kröger, der zusammen mit Katrin Zauner die Geschäfte der Sparkassenstiftung führt, freut sich besonders über den „theaterpädagogischen Ansatz“ an den Schulen in Pforzheim, im Enzkreis und dem Landkreis Calw.

Schüler ab der fünften Klasse und ihre Lehrer sind aufgerufen, sich mit dem Thema Geld ausei-

nanderzusetzen, in der Gruppe ein Theaterspiel zu entwickeln und dieses auf die Bühne zu bringen.

Die Spielzeit sollte zwischen 15 und 30 Minuten betragen. Die Theatergruppen präsentieren sich erstmals mit ihrem Stück bei den Regionalauscheidungen, die jeweils an einem Samstag im Mai 2012 in den Sparkassen in Pforzheim, Calw und Mühlacker stattfinden.

Die Theatergruppen auf den Plätzen eins und zwei kommen zur Endausscheidung und erhal-

ten dafür für zwei Schulstunden eine professionelle Begleitung durch einen Theaterpädagogen oder Schauspieler. Die Gruppen auf Platz drei und vier bekommen Preise in Form von Theatertickets oder einer Probewerkstatt im Wert von 250 Euro.

Die Endausscheidung findet am 28. Juni 2012 um 17 Uhr im Stadttheater statt. Die Jury zeichnet dann drei Gruppen mit jeweils 1000 Euro aus und weitere drei Gruppen mit Preisen im Wert von 500 Euro.

Die Jury

Für die Bewertung der Theatergruppen ist eine fünfköpfige Jury zuständig. Sie setzt sich zusammen aus zwei Stadttheater-Schauspielern, **Andreas Kahlert** (Theaterpädagoge), **Andreas Weber** (Landratsamt Enzkreis) und **Stefan Lörcher**, Schauspieler bei „Mania Pictures“ (Darsteller von „Tatort Calw“). rr